

PRESSE | MITTEILUNG

Einen positiven Beitrag in der Corona-Krise leisten

Delme-Werkstätten erhalten 1000 Liter Flächendesinfektion als Spende von Twistringer Firma WIRO

Bassum/Twistringen, 08.05.2020. Eine Spende in Zeiten von Corona, insbesondere eine Spende über 1000 Liter eines Flächendesinfektionsmittels, ist besonders und besonders willkommen. Die gemeinnützigen Delme-Werkstätten für Menschen mit Behinderung haben am Standort Bassum von der Twistringer WIRO GmbH eine solche Spende im Wert von 2500 Euro erhalten.

In der Delme-Werkstatt an der Bassumer Industriestraße haben der WIRO-Gründer Stefan Rohlfs und sein Sohn, WIRO-Geschäftsführer Dominik Rohlfs, die Spende von 1000 Litern Flächendesinfektionsmittel mit dem Namen „WIROzid“ auf zwei Paletten übergeben. In Empfang genommen haben sie Zentraleinkaufsleiter Rolf Horstmann und Haustechniker Bernd Bolduan.

Entstanden ist die Spende durch den nachbarschaftlichen Kontakt von Bernd Bolduan und Stefan Rohlfs. Als Haustechniker sorgt Bernd Bolduan in den Bassumer Delme-Werkstätten auch für die Bestückung der vorhandenen Desinfektionsvorrichtungen. Für das Thema Flächen- und Hände-Desinfektion gibt es in den Delme-Werkstätten schon seit jeher Vorschriften. Durch die Corona-Pandemie ist der hauseigene Bedarf bereits gestiegen und wird noch deutlicher steigen, sobald das derzeit bestehende Betretungsverbot für die Beschäftigten mit Behinderung aufgehoben wird und auch diese wieder in den Delme-Werkstätten arbeiten. Menschen mit Behinderung haben oft auch Vorerkrankungen. Um die Sicherheit der Beschäftigten zu gewährleisten und so vor der Ansteckung mit dem Coronavirus zu schützen, ist die Desinfektion der Werkstattflächen sehr wichtig.

Gleichzeitig sind die gemeinnützigen Delme-Werkstätten auch von der Verknappung und den hohen Preisen auf dem Markt betroffen. Die kennt auch WIRO-Gründer Stefan Rohlfs: „Es sind derzeit Mondpreise unterwegs.“ Nach einem Gespräch mit seinem Nachbarn Bernd Bolduan entschied er gemeinsam mit Geschäftsführer Dominik Rohlfs, mit einer Spende für die Delme-Werkstätten einen positiven Beitrag in der Corona-Krise leisten zu wollen. Gleichzeitig möchte das Unternehmen WIRO ein Zeichen gegen die teils absurden Marktpreise setzen: „Unser Preis von 2,50 Euro pro Liter Flächendesinfektionsmittel ist zwar auch nicht umsonst, aber wir wollen mit unserem Preis die Kirche im Dorf lassen. Derzeit ist ja mancher ‘Raubritter’ unterwegs.“

Im Namen der Delme-Werkstätten bedankte sich Zentraleinkäufer Rolf Horstmann für die 1000 Liter Flächendesinfektion: „Da in den nächsten Wochen der Betrieb für die Beschäftigten schrittweise wieder aufgenommen werden soll, ist der Bedarf an Desinfektionsmitteln sehr hoch. Umso dankbarer sind wir für eine Spende in dieser Größenordnung!“

Der Technische Großhandel WIRO, der von den Herren Reinhard Wiese und Stefan ROhlfs gegründet worden ist, hat das Flächendesinfektionsmittel erst neu im Programm. Eine externe Beratung anlässlich der Corona-Krise hatte zur Umstrukturierung und Produktion von WIROzid geführt, das nun die bereits vorhandenen 36.000 Artikel ergänzt. Inzwischen wurden schon 30 Tonnen davon produziert. Vorteile für Firmen wie die Delme-Werkstätten sind die zeitnahe Lieferung und die regionale Zusammenarbeit. Seit neuestem fertigt WIRO auch Handdesinfektionsmittel, das als kleine Besonderheit einen angenehmen Minz-Duft hat. Eine Neuigkeit, für die sich auch Delme-Zentraleinkäufer Rolf Horstmann sehr interessiert hat.



Bild im Anhang/BU:

Spende mit Sicherheitsabstand: Für die Delme-Werkstätten nahmen Haustechniker Bernd Bolduan und Zentraleinkäufer Rolf Horstmann die Spende über 1000 Liter Flächendesinfektionsmittel von Geschäftsführer Dominik Rohlfs und von Gründer Stefan Rohlfs der Twistringer WIRO GmbH entgegen (v.l.n.r.). (Copyright: Delme-Werkstätten gGmbH/Ute Stollreiter)

DELME | ÜBERBLICK

Die Delme-Werkstätten sind ein 1975 gegründeter Werkstättenverbund in den Landkreisen Diepholz, Oldenburg und der Stadt Delmenhorst. Mit rund 1350 Arbeitsplätzen an insgesamt 15 Standorten sind wir der größte Arbeitgeber für Menschen mit Behinderung in der Region. Wir bieten ein breites attraktives Betreuungs-, Förder-, Bildungs- und Arbeitsangebot.

Menschen mit einer überwiegend geistigen, geistig-mehrfachen oder psychischen Beeinträchtigung finden bei uns berufliche Bildung, Arbeit und Assistenz und somit Teilhabe an Arbeit und gesellschaftlichem Leben. Etwa 400 Mitarbeitende qualifizieren und betreuen die Beschäftigten an den Standorten in Bassum, Delmenhorst, Diepholz, Ganderkesee, Sulingen, Syke, Urneburg und Weyhe.

Geschäftsführung: Nahid Chirazi

Gesellschafter: Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V.
Lebenshilfe Grafschaft Diepholz e. V.
Lebenshilfe Syke e. V.

KONTAKT | INFOS

Delme-Werkstätten gemeinnützige GmbH
Unternehmenskommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit
Ute Stollreiter
Industriestraße 6
27211 Bassum
Tel. 04241 9301-9032
E-Mail u.stollreiter@delme-wfbm.de
www.delme-wfbm.de